

Taschengeld

Frage 1: Lies den Text und beantworte die Fragen.

Jobben nach Schulschluss

Immer mehr Schüler und Schülerinnen jobben nach der Schule: Sie verdienen so extra Taschengeld. Die AKTUELLE hat "jobbende" Schüler in Kassel interviewt – wir wollten wissen: "Wo arbeitet ihr?"



Gunilla (17 Jahre): "Ich arbeite abends in der Woche und an den Wochenenden als Babysitter. Das mache ich schon seit drei Jahren.

Ich habe mit 14 Jahren angefangen.

Ich arbeite für drei Familien. Ich passe regelmäßig auf ihre kleinen Kinder auf.

Ich mag die Arbeit sehr. Ich bekomme 10 Euro die Stunde – das ist normal. Die Kinder gehen früh schlafen. Ich bringe die Kinder meistens nur ins Bett. Danach sitze ich im Wohnzimmer. Manchmal sehe ich fern oder lese, aber meistens mache ich in der Zeit meine Hausaufgaben. Von dem Geld, das ich verdiene, kaufe ich mir Zeitschriften.

Und wenn ich am Wochenende nicht babysitte, dann gehe ich mit meinen Freundinnen ins Kino!"

Aus dem Wörterbuch:

jobben
der Schluss

A) Was ist richtig und was ist falsch? (10)

1. Nicht viele junge Menschen arbeiten in ihrer Freizeit, für extra Geld. R / F
2. Gunilla arbeitet nur am Wochenende als Babysitter. R / F
3. Gunilla findet ihre Arbeit toll. R / F
4. Gunilla bekommt 10 Euro für einen Abend. R / F
5. Babysitten verursacht Probleme für Gunillas Schularbeit. R / F
6. Das Geld gebraucht Gunilla für Zeitschriften und das Kino. R / F
7. Gunilla kann nicht fernsehen beim babysitten. R / F
8. Gunilla arbeitet immer. Sie kann nicht mit Freundinnen ausgehen. R / F
9. Gunilla babysittet schon 5 Jahre. R / F
10. Die Kinder spielen und sehen fern wenn Gunilla babysittet. R / F

B) Suche im Text Synonyme für: (3)

1. arbeiten _____
2. auf kleine Kinder aufpassen. _____
3. Schularbeit _____